

Beschlussauszug

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 04.09.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 13:00 - 14:55
Raum, Ort: Konrad-Koch-Quartier, FB Kinder, Jugend und Familie, Neue Straße 28,
38100 Braunschweig

Ö 3.3	Sachstandsbericht Förderprojekt "Begrünungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden"	25-26413
--------------	---	-----------------

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Loose stellt die Mitteilung ausführlich vor und führt aus, dass nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber Mittel, die für eine weitere KUP-Pflanzung (Kurzumtriebsplantagen) vorgesehen waren und aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit nicht umgesetzt werden kann, für weitere Baumpflanzungen im Stadtgebiet verwendet werden können. Herr Loose betont, dass im Ergebnis mit den insgesamt 812 Baumersatzpflanzungen ca. 80 % der Baumverluste durch Trockenschäden mithilfe des Förderprojekts ausgeglichen werden können. Er kündigt mit dem Abschlussbericht Anfang 2026 eine Übersichtskarte mit sämtlichen Baumersatzpflanzungen im Rahmen des Förderprojektes an.

Die Verwaltung erfährt das Lob der Ausschussmitglieder für das Förderprojekt und die Akquise der Fördermittel.

Die Nachfrage von Ratsfrau von Gronefeld zur Gesamtbilanz von 812 Bäumen inklusive der von Herrn Loose erwähnten Baumpflanzungen anstelle der KUP-Flächen bestätigt Herr Loose.

Ratsherr Kühn weist auf einen vermeintlichen Rechenfehler hin, der sich auf die im Frühjahr 2025 gepflanzten 552 Bäume bezieht. Herr Loose erklärt die missverständliche Darstellung in der Vorlage, da die Fördermittel sukzessive abgerufen werden und aufgrund der Beauftragung in mehreren Losen an unterschiedliche Galabauunternehmen Fördermittelabrufe z.T. noch ausstehen. Weiterhin weist er darauf hin, dass die nicht förderfähige Entwicklungspflege ab 2026 aus dem Teilhaushalt des Fachbereichs 67 getragen wird. Die an sich förderfähige Fertigstellungspflege wird voraussichtlich in Teilen ebenfalls durch die Verwaltung getragen, da der Abschluss erst nach Projektende erfolgen wird. Herr Loose erläutert die Hintergründe für die Verzögerungen.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas bittet zu einer der nächsten Sitzungen um eine Mitteilung zu Baumpflanzungen, Baumpflege und Pflegekosten sowie grundsätzlich um die verstärkte Berücksichtigung von Nussbaumarten bei Baumpflanzungen.

Ergebnis:

Die Mitteilung 25-26413 wurde zur Kenntnis genommen.